

	<p>Objekt: Kriegsdenk Münze für Kämpfer 1813-1814</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventarnummer: 01989</p>
--	---

Beschreibung

Gestiftet wurde die Kriegsdenk Münze am 24. Dezember 1813 durch König Friedrich Wilhelm III. Diese Auszeichnung wurde an diejenigen Kämpfer verliehen, die am Befreiungskrieg gegen Napoleon im Jahre 1813 teilnahmen und wirklich gekämpft haben. Voraussetzung war der treue Dienst und keine Straftat während der Kämpfe. Es handelt sich hier um eine runde Medaille mit scharfkantigen Kreuzarmen (sog. Berliner Fertigung).

Auf der Vorderseite befinden sich mittig untereinander die Zahlen "1813 1814", links davon ein gebundener Zweig aus Lorbeer, rechts davon einer aus Eichenlaub, die unten von einer Schleife gehalten werden. Vom Kranz gehen vier Kreuzarme aus, die Enden sind gerade (kantig). Zwischen den Kreuzarmen sind hervortretende Strahlen zu sehen. Auf der Rückseite ist oben mittig die preußische Königskrone, darunter die Buchstaben "F W". Darunter ist zu lesen "Preußens tapfern Kriegern". Umlaufend ein am Rand liegender Ring mit Fraktur-Inschrift "Gott war mit uns, Ihm sey die Ehre!"

Oben befindet sich eine angelötete Öse mit Bandring. Auf dem Rand der Medaille sind die Worte "AUS EROBERTEM GESCHÜTZ" eingestanz, d. h. die Medaillen wurden aus eroberten Geschützbronze hergestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	D: 2,9 cm; H: 0,2 cm

Ereignisse

Empfangen	wann	1814-1815
	wer	

Beauftragt	wo	
	wann	1813
	wer	Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)
	wo	

Schlagworte

- Auszeichnung
- Befreiungskriege (1813-1815)
- Eichenlaub
- Gedenkmünze
- Lorbeerzweig
- Medaille
- Orden (Ehrenzeichen)